Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 79 (1992)

Heft: 6: Gestalten statt verwalten : die lebendige Schule : die Schulleitung einer guten Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALFRED ADLER
GANZHEITLICHE SCHULE
GS DES INSTITUTS FÜR PSYCHOLOGISCHE PÄDAGOGIK (IPP)

SEMINARKURSE IN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND PRAXIS

auf den Grundlagen der Individualpsychologie
der modernen Pädagogik und der
humanistischen Psychologie

- **BASIS-INTENSIVKURSE**
- **FERIENKURSE**
- **DIPLOMKURSE**
  3-jährige berufsbegleitende Ausbildung
- **SEMINARLEITER/INNENKURS**
- **JAHRESKURSE**
  Einführung in die Schulpsychologie und Pädagogik Alfred Adlers

Kursmethode
- Vermittlung theoretischer Grundlagen
- Praktische Übungen und Demonstrationen
- Fallbesprechungen; nach Bedarf Beratungsgespräche

10 praxisbezogene Seminarkurse
Zeit: 17.00 – 21.00 Uhr, alle 14 Tage
Beginn: Frühjahrssemester im Februar
Herbstsemester im August

Sekretariat:
Giblenstrasse 48, CH-8049 Zürich, Tel. 01/341 50 01

zu lassen. Die Integrationskurse sind nicht nur eine Hilfe zur sozialen, sprachlichen und beruflichen Integration, sie sind eine Notwendigkeit.

Sankt Gallen

Neues Schulkonzept in St. Gallen

Künftig sollen auch im Kanton St. Gallen die Buben den Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht und die Mädchen das Fach Werken besuchen.

Am 4. März stellten Vertreter des Erziehungsdepartementes das neue Konzept, das bereits im kommenden Schuljahr 1992/93 eingeführt werden soll, vor. Die Reformen stellen Massnahmen dar, um auch im schulischen Bereich die *Gleichstellung der Geschlechter* zu praktizieren. Bis anhin hatten die Mädchen einen umfangreicheren Stundenplan als die Buben. Derartige Unterschiede sollen im Rahmen der Gesamtrevision der Volksschullehrpläne eliminiert werden. Da dieser aber noch auf sich warten lässt, will man sie auf der ganzen Volksschulstufe mit einer Übergangslösung beseitigen.

Neuenburg

1.–3. Klasse ohne Noten

Zumindest in den ersten drei Primarschuljahren werden im Kanton Neuenburg die Leistungen der Schülerinnen und Schüler künftig nicht mehr mit Noten beurteilt.

Mit dem Verzicht auf die traditionelle Benotung wird gleichzeitig das System der Selbstbeurteilung und der gemeinsamen Zielfestsetzung durch Lehrer und Schüler eingeführt. Von der neuen Massnahme sind rund 5000 Schülerinnen und Schüler betroffen. Über 30 Schulklassen haben das neue Modell bereits getestet, in welchem dem Schüler eher die Rolle eines «Lehrlings» zukommt.

Waadt

Musik tut gut

Mehr Musikunterricht in der Schule fördert die persönliche Entfaltung. Dies stellt das pädagogische Forschungszentrum des Kantons Waadt nach einem dreijährigen Schulversuch fest. Versuche sind in acht weiteren Kantonen im Gang.

Das verstärkte musikalische Engagement fördere die intellektuellen Fähigkeiten der Kinder und strahle auf die ganze Persönlichkeit ab. Die Waadtländer Lehrerinnen und Lehrer konstatierten insbesondere ein erhöhtes Interesse für Musik sowie eine grössere Fähigkeit zuzuhören und sich zu konzentrieren. Das Experiment wurde mit Sechst- bis Achtklässlern gemacht. Während fünf Wochen pro Jahr wurde intensiv Musik unterrichtet. Die Unterrichtsstunden wurden bei andern Fächern abgezweigt. Das Waadtländer Forschungszentrum betont, dass die betreffenden Schüler dieselben Leistungen in Mathematik und Französisch erbracht hätten wie andere Jugendliche.

Zukunftsgestaltung: Lehrkräfte geben Impulse

Unsere Zukunft ist mehr und mehr von Technik bestimmt.
Der Beitrag der Schulen zur Auseinandersetzung mit technischen Entwicklungen ist wesentlich.

Am 31. Oktober 1992 findet der erste **Meitli-Technik-Tag MTT 92** statt.

Im Vorfeld lädt die Trägerschaft MTT Lehrkräfte von Mädchen im Berufswahlalter (Bezirks-, Sekundar-, Mittelschulen usw.) zu **halbtägigen Workshops** ein.

Gemeinsam setzen wir uns auseinander mit Themen wie:
- Erlebniswelt 2000: Beispiel Telekommunikation
- Berufe haben kein Geschlecht
- Berufe in der Techniklandschaft Schweiz
- Humanismus und Technik: ein Widerspruch?
- Trends und Visionen:
  - in der Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau
  - in der Arbeitswelt

Folgende Nachmittage stehen im Grossraum Zürich zur Auswahl:
26. Juni 1992
26./27. August 1992
15./16. September 1992

Wir freuen uns auf Interessentinnen und Interessenten und schicken Ihnen gerne unsere Detailunterlagen.

Interessensgemeinschaft MTT
c/o Taten statt Worte
Y. Sturzenegger
Postfach 194
8021 Zürich
Telefon 01-251 33 14